

Presseinformation

Klimahaus® Betriebsgesellschaft mbH • Am Längengrad 8 • 27568 Bremerhaven

## **Lesung mit Dr. Stefanie Arndt**

### **Meereisphysikerin des AWI liest aus ihrem Buch „Expeditionen in eine schwindende Welt“**

Bremerhaven, August 2022. Welche Folgen wird das Abschmelzen der Polarkappen mit sich bringen? Diese Frage bildet die Grundlage der Lesung, die am 30. August im Klimahaus stattfinden wird. Die für das Alfred-Wegener-Institut arbeitende Meereisphysikerin Dr. Stefanie Arndt liest im Rahmen der Klimahaus Sonderausstellung „Das letzte Eis“ aus ihrem Buch „Expeditionen in eine schwindende Welt“.

In ihrer Lesung nimmt sie ihre Zuhörer mit auf eine Reise in eine Welt, welche sich durch das Abschmelzen der Polarkappen für immer verändern wird. Dabei beantwortet sie die Fragen, welche Folgen das Schwinden des Eises für die Menschheit haben wird und wie es sich auf das Wetter, die Meere und das Ökosystem der Polarregionen auswirken kann.

Antworten gibt sie, indem sie auf ihre Eindrücke, Erfahrungen und Forschungsergebnisse von ihrer Reise mit dem Forschungsschiff Polarstern eingeht. Sie berichtet von den tiefgreifenden Veränderungen, die sie bereits jetzt beobachten konnte und gibt einen Blick frei auf die unumkehrbaren Auswirkungen, die das Abschmelzen der Polarkappen mit sich bringen würde.

Dr. Stefanie Arndt ist eine junge Wissenschaftlerin, die seit einem Jahrzehnt die Arktis und Antarktis erforscht. In ihrem Buch „Expeditionen in eine schwindende Welt“ beschreibt sie nicht nur detailliert ihre Erlebnisse rund um die Fahrt auf der Polarstern und die Forschung auf dem Eis, sondern zeigt auch beeindruckende Bilder, die sie während ihrer Reise aufnehmen konnte.

**Die Lesung beginnt am 30. August um 18:00 Uhr, Einlass ist 17:30 Uhr, der Eintritt ist kostenfrei.**

Mit dem Rückgang eisiger Regionen beschäftigt sich auch die neue Sonderausstellung „Das letzte Eis – Zwei Welten im Wandel“ im Klimahaus Bremerhaven. Hierfür wurden erneut zwei unserer Reisestationen entlang des achten Längengrads besucht. Dieses Mal stehen Orte in der Schweiz und in Alaska im Fokus. Im Rahmen der Ausstellung wird auf vergleichbare Naturgegebenheiten und ähnliche Lebensbedingungen zwischen den Menschen vor Ort aufmerksam gemacht. Ein besonderer Schwerpunkt der Sonderausstellung liegt zusätzlich auf den Folgen, die das Verschwinden des Eises in verschiedenen Kulturen mit sich bringt. Die Sonderausstellung kann kostenlos im Rahmen des Eintrittes besucht werden.

## **Klimahaus® Bremerhaven**

*Das Klimahaus Bremerhaven wird von nahezu 100 Prozent der Besucher weiterempfohlen und zählt zu den meistbesuchten Wissens- und Erlebniswelten Deutschlands. Die Reise um die Erde – immer entlang des achten Längengrades – führt über fünf Kontinente an neun unterschiedliche Orte. Das Klimahaus Bremerhaven ist in dieser Form einzigartig und als Klimaerlebniswelt globaler Vorreiter.*

*Hier spüren die Besucher nicht nur die Temperaturen und Klimaverhältnisse von Wüsten, tropischen Regenwäldern und der Antarktis, sondern treffen auch auf große Aquarien mit See- und Süßwasserfischen oder Reptilien wie Schlangen und seltene Echsen. „Es macht erlebbar, wie vielfältig die Lebensräume unseres Planeten sind“ meint Reiseführer „Lonely Planet“ und kürt das Klimahaus 2021 zum Platz 5 der Top-Reiseziele Deutschlands. Schirmherr ist seit 2022 der Minister für Wirtschaft und Klimaschutz, Dr. Robert Habeck, der das Klimahaus Bremerhaven bei seinem Besuch im Juni 2022 als „eine Perle in der Museumslandschaft“ bezeichnete.*

*Mit seiner geschwungenen Glasfassade gilt das Gebäude als Wahrzeichen Bremerhavens und ist zugleich eines der architektonisch spannendsten Bauwerke Europas. Das Klimahaus ist im Rahmen des UNESCO-Programms „BNE 2030“ mit dem „Nationalen Preis - Bildung für nachhaltige Entwicklung“ von der UNESCO-Kommission ausgezeichnet worden.*

*2020 wurde es beim „Leading Culture Destination Award“ in der Kategorie „Climate Smart Award“, dem internationalen „Museums-Oscar“, als Sieger ausgezeichnet. Bob Geldof nennt das Klimahaus Bremerhaven einen „Liebesbrief an den Planeten“.*

